

Angela Walder
Assistentin Gemeindeschreiber
direkt 044 835 82 51
angela.walder@dietlikon.org

Verhandlungsbericht Nr. 6 / 2017 (Juni 2017)

Schutzwürdigkeit der Liegenschaften Bahnhofstrasse 54 und 56 wird abgeklärt

In den nächsten Jahren stehen bei den gemeindeeigenen Mehrfamilienhäusern "Bahnhofstrasse 54" und "Bahnhofstrasse 56" grössere Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an. Weil beide Gebäude im Inventar der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte aufgeführt sind, hat die Liegenschaftenverwaltung einen Entscheid über den Umfang der Schutzwürdigkeit der beiden Objekte verlangt. Im Auftrag der Baubehörde erstellt zurzeit die IBID AG, Zürich, die entsprechenden Fachgutachten. Der definitive Entscheid über eine allfällige Unterschutzstellung oder Entlassung wird innert einem Jahr auf Antrag der Baubehörde durch den Gemeinderat gefällt. Während der einjährigen Behandlungsfrist dürfen die beiden Liegenschaften nicht verändert werden.

Politische Parteien werden bei besonderen Anlässen unterstützt

Im Gegensatz zu den übrigen Vereinen, erhalten politische Parteien und Organisationen in Dietlikon grundsätzlich keine finanziellen Beiträge der Gemeinde. Einzig bei Jubiläen und besonderen Anlässen wurden bislang Ausnahmen gemacht. Die Beitragsausrichtung erfolgte dabei einzelfallweise und individuell.

In Anlehnung an die Regelung für die übrigen Vereine hat der Gemeinderat nun in einem Grundsatzentscheid die Unterstützung bei Jubiläen geregelt. Dabei wird zwischen internen Anlässen (nur für Mitglieder) oder öffentlichen Veranstaltungen (offen für die ganze Bevölkerung) unterschieden. Solche Anlässe werden wie folgt unterstützt:

Jubiläum	Anlass intern	Anlass öffentlich
25 Jahre	250.--	500.--
50 Jahre	500.--	1'000.--
75 Jahre	750.--	1'500.--
100 Jahre	1'000.--	2'000.--
125 Jahre	1'250.--	2'500.--
usw.		

Damit die Beiträge budgetiert werden können, müssen dem Gemeinderat entsprechende Gesuche bis spätestens Ende Mai des Vorjahres eingereicht werden.

Rohrblock an der Bahnhofstrasse deutlich günstiger

Am 15. Dezember 2015 bewilligte der Gemeinderat für die Erstellung eines Rohrblocks an der Bahnhofstrasse einen Kredit von 340'000 Franken (exkl. MwSt.). Die nun vom Gemeinderat genehmigte Abrechnung weist Kosten von rund 136'400 Franken (exkl. MwSt.) aus. Der Kredit wurde damit um über 200'000 Franken unterschritten.

Ursprünglich war geplant, den Rohrblock zusammen mit dem RVS-Projekt zu erstellen. Weil die Umsetzung des RVS-Projektes durch ein Rechtsmittel verzögert wurde, musste der Rohrblock als eigenständiges Projekt erstellt werden. Durch Projektoptimierungen konnten zum einen bei den Tiefbauarbeiten Einsparungen von rund 52'000 Franken erzielt werden. Zum anderen konnte ein Teil der Eigenleistungen der Gemeindewerke eingespart werden (Fr. 139'000). Bei der Kreditgenehmigung ebenfalls nicht berücksichtigt wurde ein Beitrag des Kantons für die öffentliche Beleuchtung (Fr. 20'000).

Initiative "Leitplanung Ortsmitte Dietlikon" ist gültig

Am 17. Mai 2017 reichte ein aus 13 Personen bestehendes Initiativkomitee dem Gemeinderat gestützt auf § 50 des Zürcher Gemeindegesetzes (GG) eine Initiative zur Leitplanung Ortsmitte Dietlikon ein.

Mit der Initiative wird der Gemeinderat verpflichtet, bis 2020 mit der Methodik der Testplanung eine Leitplanung gemäss Planungsbericht zur Bau- und Zonenordnung (BZO) 2014 zu erarbeiten. Die Initiative enthält unter anderem detaillierte Informationen zur Projektorganisation, zum zeitlichen Ablauf, zur Aufgabenstellung und zu den Projektzielen. Die Kosten werden durch die Initianten mit rund 500'000 Franken veranschlagt.

Der Gemeinderat hat die Initiative geprüft und für gültig erklärt. Das Volksbegehren wird an der Gemeindeversammlung am 14. September 2017 behandelt. Bis spätestens Ende Juli 2017 wird der Gemeinderat seinen Antrag formulieren. Da es um ein Geschäft mit finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde geht, wird dazu auch die Rechnungsprüfungskommission Stellung nehmen.

Rücktritt aus der Planungskommission

Rolf Gall (glp) wurde durch den Gemeinderat als Vertreter der Interparteilichen Konferenz (IPK) für die Amtsdauer 2014 - 2018 in die Planungskommission gewählt. Am 31. Mai 2017 hat der Bezirksrat Rolf Gall seinem Gesuch entsprechend mit sofortiger Wirkung aus dem Amt entlassen. Gleichzeitig wurde der Gemeinderat eingeladen, eine Ersatzwahl durchzuführen.

Der Gemeinderat hat die IPK um einen Vorschlag für eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ersucht. Sobald dieser vorliegt, wird die Behörde eine Ersatzwahl vornehmen. Das dürfte aber erst nach den Sommerferien der Fall sein.

Rolf Gall wird an dieser Stelle für seinen Einsatz in der Planungskommission bestens gedankt.

Dies und das

Zudem hat der Gemeinderat

- zum öffentlichen Gestaltungsplan "Mittelholzerweg" in Kloten Stellung genommen. Es wurden keine Einwände erhoben;
- zum privaten Gestaltungsplan "Panoramaweg" in Kloten Stellung genommen. Es wurden keine Einwände erhoben;
- das Budget 2018 des Vereins glow.das Glattal mit einem Gesamtaufwand von Fr. 60'000 genehmigt. Dietlikon beteiligt sich daran mit rund Fr. 7'500;
- vom Bericht über die Kontrolle der Abrechnungen betreffend Prämienübernahmen im Sozialbereich und Prämienverbilligung an Bezüger/innen von Zusatzleistungen zur AHV/IV Kenntnis genommen. Die Revision gab zu keinen Bemerkungen Anlass;
- entschieden, die Gemeindeverwaltung über den Jahreswechsel 2017/2018 vom 25. Dezember 2017 bis und mit 2. Januar 2018 zu schliessen. Von den drei in diesen Zeitraum fallenden Arbeitstagen müssen die Mitarbeitenden zwei Tage kompensieren. Ein Tag wird als Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf als zusätzlicher Freitag gewährt.

Hinweis:

Die Beschlüsse des Gemeinderates sind unter www.dietlikon.ch → Quicklink "GR-Beschlüsse (ab 2017)" verfügbar.

04.07.2017 AW / MK